



Polizeirevier Mansfeld-Südharz

Pressemitteilung des Polizeireviers Mansfeld-Südharz

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Die Meldungen vom Montag:

Eisleben/ Baumaschinen entwendet

Vom Gelände einer kommunalen Liegenschaft wurden mehrere Baumaschinen und Arbeitsgeräte entwendet. Darunter befanden sich u.a. eine Kehrmaschine, ein Stromverteiler, ein Aufsitzrasenmäher und einiges mehr. Die Tat wurde am Sonntagnachmittag bemerkt. Der Stehlschaden wird mit ca. 16.000 Euro angegeben.

Sangerhausen/ Betrug erfolgreich

Auf Grund einer Handynachricht der angeblichen Tochter mit der Bitte um die schnelle Überweisung einer offenen Rechnung, da das eigene Handy nicht funktionieren würde, zahlte ein 63-jähriger über 3.000 Euro auf ein irisches Konto. Einen Tag nach der Geldzahlung rief die richtige Tochter des Mannes an und es stellte sich heraus, dass die Nachricht nicht von ihr stammte. Der Senior wurde von derzeit Unbekannten betrogen.

Helbra/ Betrüger scheitert

Eine 78-jährige hat nach einem Telefonanruf eines angeblichen Polizeibeamten richtig reagiert. Der Anrufer versuchte die Dame zu verängstigen und berichtete von einer aufgefundenen Liste bei Einbrechern, auf welcher ihr Name stand. Im Gespräch wollte der Unbekannte Informationen zu Geldbeständen im Haus erfragen. Die Seniorin gab dazu keine Auskunft und informierte die Polizei.

Hettstedt/ Einbruch in Wohnhaus

Unbekannte drangen am Montagmorgen mit Gewalt in ein Wohnhaus ein, durchsuchten die Räumlichkeiten und entwendeten vorgefundenes Bargeld, persönliche Dokumente der Bewohner, einen PKW-Schlüssel und den dazugehörigen PKW. Die Fahndungsmaßnahmen nach dem Diebesgut wurden eingeleitet. Die Kriminalpolizei sicherte am Tatort Spuren.

Mansfeld/ Friedrichstraße/ 04.11.2024, 06:45 Uhr

An der Einmündung Leimbacher Kirchstraße kollidierten auf Grund eines Vorfahrtsfehlers drei PKW. Es entstand erheblicher Sachschaden. Personen wurden nicht verletzt.

Polizeiinspektion Halle (Saale)

Polizeirevier Mansfeld-Südharz

Friedensstraße 07
06295 Eisleben

Tel: (03475) 670-204

Fax:(0345) 224 111 1610

Mail: za.prev-msh@polizei.sachsen-anhalt.de